

Liebe Leserin, lieber Leser,

schön, dass es Sie gibt! Wenn ich im Moment nicht auf alle lieben Mails antworte, liegt das an den gefühlten „**Bleiplatten**“, die schon beim Aufwachen die Überlegung meines Körpers aufkommen lassen, ob frau nicht besser gleich in der Waagerechte bleiben sollte...

Es ist schon ein sehr witziges Phänomen, abends mit einem unverdienten „**Muskelkater**“ einzuschlafen und am nächsten Morgen mit einem genauso mauzenden Exemplar wieder aufzustehen. Wenn ich wenigstens wüsste, wo er herkommt!

Ich nehme an, dass gerade **jede einzelne Zelle generalüberholt** wird. Anscheinend sind es Unmengen davon – und frau will ja auch nicht undankbar sein. Aber wenn es sogar zu anstrengend ist, beim Frühstück senkrecht zu sitzen – mannomann!

Und was die „Bleiplatten“ betrifft, so vermute ich fast, dass ich die Erdschwere morgens besonders deutlich spüre, wenn meine Seele gerade wieder einschwebt. Was für ein Zustand!

Glücklicher Weise habe ich auf Rosis Blog ähnliche Beschreibungen von „mehr k.o. als o.k.“ gelesen! Diane Canfield hat sich dort zu den massiven Updates der extremen Sonnenwinde geäußert. (Zu finden bei: <https://esistallesda.wordpress.com/2018/06/05/diane-canfield-energie-update-zum-aufstieg-3-tage-in-folge-massive-updates-durch-extreme-geomagnetische-sonnenwinde-03-06-2018/>)

Das hat mich dann heute Morgen wieder so beruhigt, dass mir meine eigenen „Bleiplatten“ grad egal waren. Ich hab mich einfach auf die Couch bemüht und den **M.A.S.H – Einheiten** (vgl. E.T. 101) Bescheid gesagt, dass ich spätestens nachher wieder funktionsfähig sein muss.

Dann habe ich mit meinen Organisation- Engeln und den Ordnungs - Engeln besprochen, was heute unbedingt erledigt werden müsste, und sie gebeten, das für mich in eine überlebbare Reihenfolge zu bringen.

Ist ja wirklich kaum noch zum Aushalten. Noch nicht einmal Meisterkarten sollte ich ziehen. Meine „Obere Leitstelle“ empfahl sogar, alle überflüssigen Gedanken auszuschalten und einfach geschehen zu lassen, d.h. quasi, den „Egalfaktor“ zu erhöhen.

Da erinnerte ich mich dann daran, welche wunderbaren Nachrichten das aktuelle Engelorakel auf YouTube für die neue Woche angekündigt hatte und beschloss, das Ganze einfach zu genießen.

Was mir derzeit auch oft hilft, sind die liebevollen Botschaften der ARKTURIANER, die von Daniel Scranton weitergegeben werden. (Ebenfalls übersetzt zu finden auf Rosi's Blog <https://esistallesda.wordpress.com/2018/06/05/daniel-scranton-%e2%88%9e-dein-potenzial-%e2%88%9e-der-9-dimensionale-arkturische-rat-%e2%88%9e-4-juni-2018/>)

An dieser Stelle schonmal ein riesiges Dankeschön an Rosi, dass sie sich entschieden hat, den Blog trotz Datenschutz Gedöhns und anderer Herausforderungen beizubehalten – und das alles ohne Werbung!

Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle einer lieben Leserin, die mir in einem Nebensatz einen wichtigen Hinweis gegeben hat, ohne es selbst zu merken. Sie erwähnte einen Satz aus der Tageslektion von „Ein Kurs in Wundern“, der ihr so sehr geholfen habe: „**Ich bin unter den Dienern Gottes...**“.

An dem Tag hatte meine „Gute Laune“ gerade wieder mal alle Mühe, auf dem spirituellen Surfbrett zu bleiben und ich dachte: „*Fühlt sich dieser Satz aber gut an!*“ Sofort ging es mir besser.

Wie gerne hätte jetzt auch ich in meinem eigenen Exemplar gelesen – aber das war weit entfernt. Eine Göttliche Eingebung ließ mich im Internet den Online Kurs finden und dort genau die **Tageslektion 154**, in der dieser Satz stand.

Fasziniert las ich dann einen weiteren Abschnitt:

*„Es gibt einen wesentlichen Unterschied in der Rolle der Himmelsboten, der sie von denen unterscheidet, die die Welt ernennen.“*

*Die Botschaften, die sie überbringen, sind in erster Linie für sie selbst bestimmt. Und nur wenn sie diese für sich selbst annehmen können, werden sie befähigt, sie weiterzutragen und überall zu geben, wo sie hingehören.*

*Wie die weltlichen Boten haben sie die Botschaften, die sie mit sich tragen, nicht selbst verfasst, aber sie werden im wahrsten Sinne ihre ersten Empfänger, und sie empfangen, um sich auf das Geben vorzubereiten.“*

Genauso ist es, dachte ich. Und genau das gilt für uns alle!

**„Ich bin unter den Dienern Gottes...“**

Seitdem habe ich den Link zu der Online Version des Kurses unter meinen Favoriten gespeichert. <https://lektionen.acim.org/de>

Auch der Kernsatz von gestern (Kalenderlektion 155) hat mir weitergeholfen:

**„Ich will zurücktreten und ihm die Führung überlassen.“**

Sie wissen sicher, dass der „Kurs“ nicht wirklich einfach ist. Aber jeder Text enthält mindestens einen Satz, der sich so anfühlt, als sei er genau zu uns gesprochen.

Sie spüren bestimmt, dass es auch mir inzwischen wieder so viel besser geht. Die „Bleiplatten“ scheinen verschwunden und die muskelmaunzenden Zellen schnurren nur noch sanft vor sich

hin.

Das kommt davon, wenn wir uns gegenseitig unterstützen und uns liebevoll unsere „Geheim Tipps“ weitergeben, wie die Herausforderungen der Updates und Upgrades am besten gesurft und gemeistert werden können!

**Wir haben alle erdenkliche Hilfe auf unserem Weg.** Denn die Geistige Welt legt allergrößten Wert darauf, dass wir auch noch die letzten paar Meter bis zur ZIEL Geraden erfolgreich hinter uns bringen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Christine Stark

5. Juni 2018

PS: Die Informationen unserer kosmischen Freunde auf die verfügbaren M.A.S.H Einheiten finden Sie bei „E.T. 101“, ( <https://2y2d.org/de/ET101.pdf> )

PPS: Und für alle, die diesen Text freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [www.christine-stark.de](http://www.christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

**Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen!**